Terranische Technik:
Der Kantor- Sextant

Das „Kantorsche Ultra-Messwerk“, oder salopp der „Kantor Sextant“, ist das letzte Vermächtnis des terranischen Wissenschaftlers Myles Kantor.
Basis für die Entwicklung waren die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen mit der „Ultra-Giraffe“, sowie handschriftliche Notizen Kantors. Die technische Realisierung gelang der Waringer Akademie in Terrania in Zusammenarbeit mit der USO.
Der Sextant besteht aus einem schmucklosen Hauptblock mit den Abmessungen 3,5 mal 2,5 mal 2,5 Metern. Der Aggregatquader kann für Reparatur- und Wartungsarbeiten geöffnet werden – sofern es sich nicht um eines der verplombten Geräte handelt.
In dem Block befinden sich die Energieversorgung, Kühlsysteme für den Detektor-Zylinder, Schwingungs- und Vibrationsdämpfer, sowie die Auswertungspositronik und die Steuerung des Sextanten.
Das eigentliche Kernstück ist jedoch der Zylinder mit 2,75 Metern Länge und einem Durchmesser von 1,6 Metern. In ihm sind die Detektoren, sowie verschiedene Mess- und Energie-Aggregate untergebracht.
Die Kernelemente der vier Detektoren – die in Tetraederform angeordnet sind – sind unter anderem Elemente mit Anteilen von Eclisse und CV-Embinium, sowie kleinen Mengen von HS-Howalgonium (hyperladungsstabilisiertes Howalgonium). Für die Funktion entscheidend ist das exakt berechnete Verhältnis der Elemente zueinander ebenso wie ihre strukturelle Anordnung mit höchster Präzision im Nanmeterbereich.
Die Orterbandbreite reicht von einem SHF-Wert von etwa 8,45 mal 10hoch15 Kalup des hyperenergetischen Spektrums, auch können die damit verbundenen sechsdimensionalen Komponenten eindeutig erfasst werden können. Der Kantor Sextant arbeitet rein passiv, es findet keine Reflexauswertung wie bei aktiven Tastern statt.
Der Kantor-Sextant kann in Raumschiffe fest eingebaut werden – hierbei übernimmt die Steuerung und Auswertung des Messgeräts die schiffseigene Positronik –oder autark eingesetzt werden, beispielsweise auf Lastenschwebern.

Legende:

1. Geöffneter Aggregatblock
2. Lastenschweber
3. Terminal-Nische (ja nach Modell in unterschiedlicher Größe)
4. Techniker bei der Bedienung des Sextanten
5. Hinteres Kühlungsaggregat für den Detektoren-Zylinder
6. Energieverteiler
7. Kühlaggregate
8. Reaktoren
9. Auswertungspositronik
10. Steuerung
11. Schwingungs-/Vibrationsdämpfung für den Zylinder-Kernblock
12. Versteifungselemente
13. Notreaktor
14. Energiespeicher mit Entladevorrichtung
15. Detektoren
16. Steuerelemente für die Detektoren

© Text und Zeichnung: Daniel Schwarz ,06